

la see nennen / und vor diesem ein heydnischer
Götzen-Tempel gewesen.

Zwey Meilen von Lisbon liegt das feste
Schloß-Kloster/auff einem Berge/zu dessen Fü-
ßen aber das Städtgen Belem / wo die Könige
begraben werden. Dieses Kloster hat ein beson-
ders Einkommen / jeder Tag/wann die Sonne
in Lisbon nicht scheint / muß die Stadt Tomar
der Königin ein Schaff bringen/welches sie als
ein heil. Opffer dem Kloster widerschencket.

Leira, Almerin, Aluibarosa, Santarim, sind
schlechte Dertter / Setubal aber wegen seines
Salzes berühmt.

S. 6. Alentejo begreiffet in sich die Städte.

Evora liegt auff einem kleinen Hügel die beste
Stadt nechst Lissabon / berühmt wegen der vi-
ctorie, so die Portugisen ohnfern von dannen ao
1663 gegen die Spanier besochten / hat einen
Erz-Bischoff/und eine Universität/welche König
Henrich/so vorhin Cardinal gewesen/gestiftet.

Elvas eine Gränk-Bestung pranget mit einem
Römischen Aquæductu.

Olivenza ist eine Gränk-Bestung.

Portalegre ebenfalls.

Beja ist groß und wohlbesestiget.

Ourique ein altes Schloß / in dessen Gegend
Alfonfus Henriques 1139 den herrlichen Sieg
wider die 5 Mohrischen König erstritte / und her-
nach auff der Wahlstatt zum ersten König von
Portugall von seinen Leuten ausgeruffen wor-
den.

Villa